

Deutscher Wetterdienst  
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Bayern  
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung München  
am Freitag, 13.02.2026 20:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:  
Nachts gebietsweise Frost, örtlich Glätte. Samstag aus Norden leichter Schneefall.

Wetter- und Warnlage:  
Nach schwachem Zwischenhocheinfluss zieht am Samstag aus Norden eine Kaltfront nach Bayern.

**SCHNEE:**  
Am Samstag und in der Nacht zum Sonntag aus Norden verbreitet 1-3 cm Neuschnee, in den östlichen Mittelgebirgen und im südlichen Alpenvorland um 5, am Alpenrand um 10 cm.

**FROST/GLÄTTE:**  
In der Nacht zum Samstag an den östlichen Mittelgebirgen sowie an den Alpen und im südlichen Vorland verbreitet leichter Frost. Dabei besonders im Norden Glätte durch gefrierende Nässe.

**Vorhersage:**  
In der Nacht zum Samstag überwiegend stark bewölkt. An den nördlichen Mittelgebirgen etwas, zum Ende der Nacht im westlichen Franken wieder vermehrt Regen. Bei +3 bis -3 Grad besonders im Norden Glätte.

Straßenwetter in den Frühstunden, Samstag 14.02.2026 in Bayern:

Glätte: wahrscheinlich  
Glätteart: Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe  
Verbreitung: vereinzelt

Besonderheiten: besonders in den nördlichen Mittelgebirgen

Am Samstag zunächst im Norden Bayerns, am Nachmittag und Abend immer öfter auch im Süden Niederschläge, von Norden her allmählich bis ins Flachland in Schnee übergehend. Nur am östlichen Alpenrand und im Bayerwald am Abend noch Schneefallgrenze bei 600-1000 m. An den nördlichen Mittelgebirgen um 0, im Südosten Bayerns bis 7 Grad. Zum Teil auffrischender Wind um Nord.

In der Nacht zum Sonntag zuletzt auch im Chiemgau und am unteren Inn Übergang in Schneefall, an den Alpen und im angrenzenden Vorland zum Teil kräftig. Nördlich der Donau zunehmend trocken, aber weiterhin stark bewölkt. Bei -1 bis -6 Grad verbreitet Glätte.

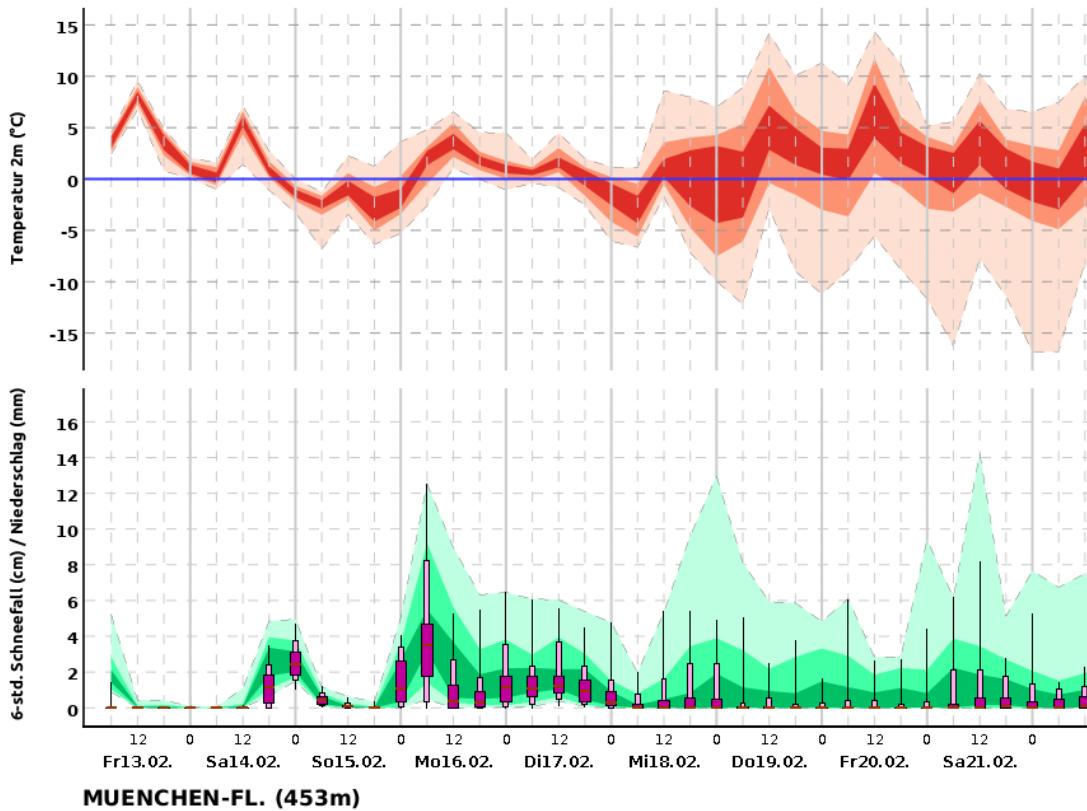
Am Sonntag teils Sonne, teils Wolken. Im Süden Bayerns anfangs noch letzte Schneefälle, ab Mittag auch an den Alpen kaum noch Flocken. Mit Maxima von -3 Grad im Oberpfälzer Wald und +3 Grad im Raum Aschaffenburg vorübergehend spürbar kälter. Schwacher bis mäßiger, von Nordost über West auf Süd drehender Wind.

In der Nacht zum Montag nur anfangs aufgelockert bewölkt. Von Westen rasch dichte Wolken und aufkommender, zum Teil kräftiger Schneefall, dabei verbreitet Glätte. Tiefstwerte zwischen -1 und -7 Grad.

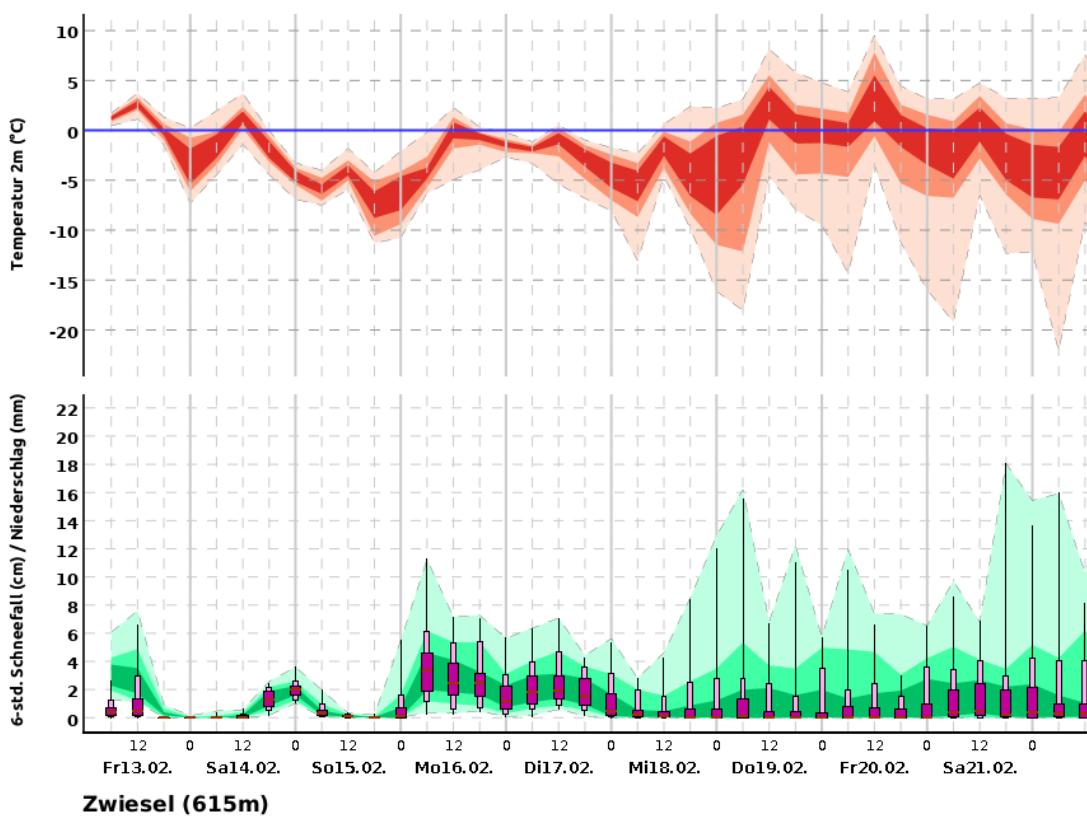
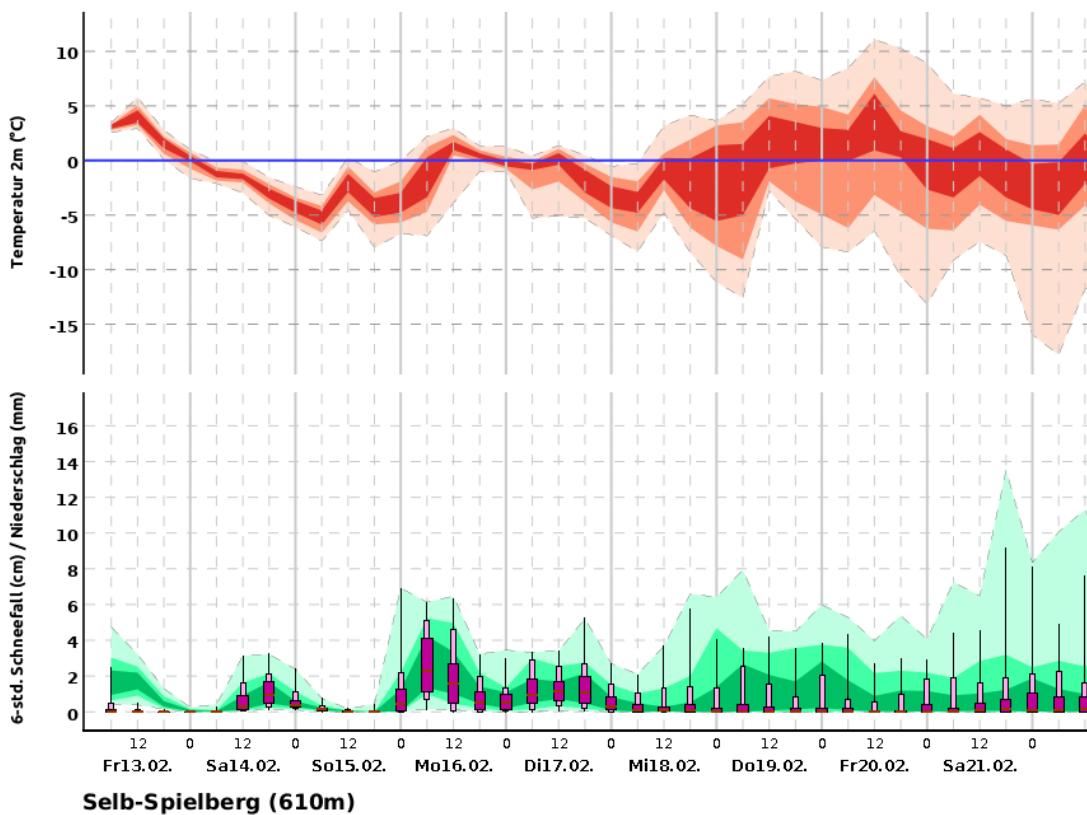
Am Montag nach Osten abziehende Schneefälle, in tiefen Lagen Übergang in Regen. Nachfolgend von Westen Schauer oder auch mal ein kurzes Gewitter, zum Teil mit Graupel. Nur wenig Sonne zwischendurch. In Ostbayern -1 bis +2, sonst +2 bis +6 Grad. Mäßiger, vor allem in Schauernähe auch stark böiger Wind aus Süd bis Südwest.

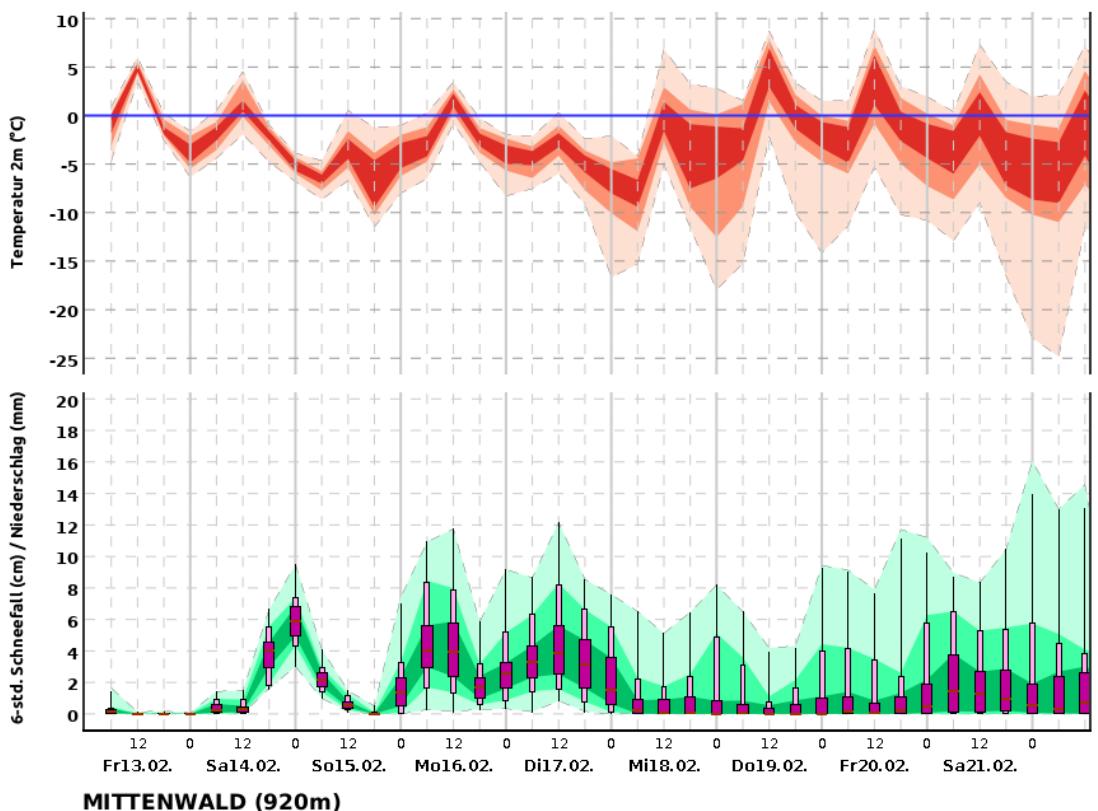
In der Nacht zum Dienstag bei starker Bewölkung weitere Schauer, meist als Schneeregen oder Schnee. An den Alpen länger anhaltende und zum Teil kräftige Schneefälle. Minima +2 bis -2 Grad. Gebietsweise Glätte.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für München (Flughafen) sowie für die höheren Lagen im Norden durch Selb, im Bayerwald durch Zwiesel und in den Alpen durch Mittenwald

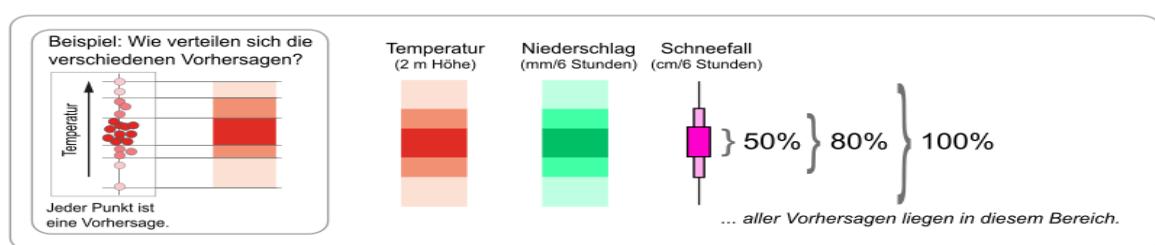


©2026 Deutscher Wetterdienst





Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 04:45 Uhr, mehr unter [www.dwd.de](http://www.dwd.de)  
Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung München / Brüser